

Ökonomische Krise in Griechenland Psychische Folgen für die Bevölkerung

Dr. Georg Pieper
Diplom-Psychologe
Psycholog. Psychotherapeut
Institut für Traumabewältigung



Ökonomische Probleme – aktuelle Beispiele

- **Einkünfte in nahezu allen um 50% reduziert**
- **Familie, 2 Kinder, bisher 1.800 € Nettoeinkommen: jetzt 900 €**
- **Lebenshaltungskosten höher als in Deutschland**
- **Nicht genügend Geld für Lebensmittel, Versorgung der Kinder gefährdet**
- **Rentner mit kleiner Rente (jetzt ca. 50% reduziert) liegen unter dem Existenzminimum**
- **Kein Geld für Elektrizität und Heizung**
- **Kinder kollabieren in der Schule, Menschen heizen illegal**

Ökonomische Probleme – aktuelle Beispiele

- **Ausgaben einer Kollegin für Elektrizität (3 Zi., Küche, Bad) Dezember bis April: 1.400,- € (Jan. 600,- €, Nov. 800,-)**
- **Immer wieder neue Steuern:
z.B. Haussteuer 100,- € monatlich zusätzlich zu bereits bestehender Besteuerung (Volk: „Haratzi“)**
- **Weitere neue Steuer gerade angekündigt**
- **Viele Menschen können die Steuern nicht zahlen, obwohl sie wollen**
- **Menschen kommen ins Gefängnis**
- **Keine Jobs – kein Geld – Not, Unterversorgung (Bsp. Einkauf, Plastiktüte)**
- **Viele Geschäft in der Innenstadt von Athen schließen**

Ökonomische Probleme – offizielle Sichtweise

- **Licht am Ende des Tunnels**
- **Auflagen der Troika werden erfüllt und übertroffen**
- **„Wir sind in einer guten Entwicklung“**
- **Finanzminister: „Mein Büro liegt am Syntagma-Platz, es gibt keine/kaum Demonstrationen“**
- **„Die Banken sind sicher“**

Ökonomische Probleme – Sicht der Bevölkerung

- **Samaras: Augen-OP**
Sarkasmus des Volkes: er sieht Lichter, die es nicht gibt...
- **Abbau demokratischer Rechte**
Streik der Lehrer – sie werden dem Militärrecht unterstellt, Streikverbot, Verpflichtung zum Dienst
- **Hohe Strafen bei Nicht-Einhaltung**
- **Der Sozialstaat ist praktisch nicht mehr existent**
- **Hoffnungslosigkeit / Ermüdung / Resignation:**
Kaum noch Engagement / Demonstrationen gegen Sparmaßnahmen

Politische Probleme

- **Radikalisierung:**
rassistische Partei „goldene Morgenröte“ wird immer stärker
- **Propaganda und Aktionen vor allem gegen Immigranten**
- **„Lebensmittel nur für Griechen!“**
- **Gewalt gegen Immigranten auf den Straßen stark erhöht**
- **Beispiel Erdbeerplantage:**
Immigranten pflücken für 20,- € am Tag, 6 Monate kein Lohn,
Streik, Besitzer schießt auf sie: 30 Schwerverletzte
- **Boycott gegen Erdbeeren aus dieser Region**

Politische Probleme (Fortsetzung)

- **Korruption und Vetternwirtschaft:**
Beispiel: „15.000 Staatsbeamte werden entlassen“
- **Pläne werden geschmiedet und vorgelegt, aber keine wirkliche Veränderung geschieht**
- **Einzige Maßnahme: Reduzierung der Löhne**
- **Beispiel: das neue Akropolis-Museum: 90% Mitarbeiter aus Kalamata-Region (Samaras früher Kulturminister)**
- **Kein Vertrauen in die politische Führung / in die Opposition**
- **Sehr reiche Griechen haben Geld außer Landes geschafft entziehen immer noch Steuern**

Psychische Probleme

- **Depressionen**
- **Angststörungen**
- **Hoffnungslosigkeit, Resignation**
- **Verbitterung und Wut**
- **Suizidversuche und Suizide**
- **Männer sind stärker betroffen**
- **Junge Menschen haben keine Träume mehr, resignative Stimmung, sie bleiben zuhause bei den Eltern, keine Möglichkeit, sich etwas eigenes aufzubauen**
- **Alte Menschen: mehr Krisenerfahrung, mehr Coping-Mechanismen**

Auswirkungen der psychischen Probleme

- **Suizidversuche und Suizide**
- **Alkohol- und Drogenmissbrauch**
- **Gewalt in den Familien**
- **Erhöhter Bedarf an Psychotherapie aber kein Geld dafür**
- **Akzentuierung bestehender Probleme**
- **persönliche Konflikte werden deutlicher**
- **Bevölkerung ist deutlich vulnerabler**

Auswirkungen der psychischen Probleme (Forts.)

- **Psychotherapie ist Luxus, eher Gang zum Psychiater**
- **„Geben Sie mir etwas, damit ich durchhalte!“**
- **Verschreibung von Antidepressiva und Anxiolytika**
- **Schwierigkeiten, Medikamente zu bezahlen oder in den Apotheken zu bekommen: Staat schuldet ihnen Millionen**
- **Psychische Probleme bleiben unbehandelt, verschlimmern sich und chronifizieren**
- **Menschen suchen nach Orientierung und Führung (kulturelle und religiöse Werte)**
- **Eine ganze Gesellschaft ist traumatisiert**

Positive Ansätze

- **Solidarität und gegenseitige Hilfe sind gewachsen**
- **Selbsthilfezentren (medizinische Hilfe, Kleider für Kinder)**
- **Suppenküchen**
- **Kirchliche Sozialstationen**
- **Selbstverwaltete Zeitung arbeitslos gewordener Journalisten**
- **Rückzug aus den Städten auf das Land (Gartenbau)**
- **Junge, gut ausgebildete Menschen verlassen das Land – langfristige Gefahr: das Land blutet aus!**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

www.traumabewaeltigung.de

info@georg-pieper.de